

Branchenverband Aargauer Wein

Protokoll der Generalversammlung

**Montag, 18. März 2024, 19.00 – 20.29 Uhr,
Zwysighof, Wettingen**

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst zur Versammlung. Er weist auf das bereits beginnende Rebjahr hin, das auch eine Änderung der Weinbauverordnung und Änderung der Berufsausbildung mit sich bringt.

Speziell begrüsst der Präsident die Ehrengäste: Ehrenmitglied Peter Wehrli; Nationalrat und Ehrenmitglied Andreas Meier musste sich entschuldigen, seine Rebschule offeriert aber den Apéro; Nationalrat und Vertreter Bauernverband Alois Huber, Nationalrat Christoph Riner, Gemeindeammann und Grossrat Roland Kuster, Grossrat und Bauernverband Aargau Präsident Christoph Hagenbuch, Grossrat Stefan Giezendanner; Landammann Dr. Markus Dieth (der etwas später eintrifft), Matthias Müller Landwirtschaft Aargau, Holger Czerwenke, Tourismus Aargau; BDW-Präsident Martin Wiederkehr.

Die Traktandenliste ist nicht bestritten und die Traktanden werden so abgearbeitet.

Gemeindeammann Roland Kuster überbringt die Grüsse der Gemeinde.

Landammann Dr. Markus Dieth überbringt die Grüsse der Regierung. Er weist auf die Staatsweinkü- rung hin, die dieses Jahr auf dem Hallwilersee stattfinden wird. Zudem wird in diesem Jahr die Weinbauverordnung revidiert – Anliegen der Branche werden aufgenommen.

Präsenz: Es sind 59 Mitglieder und ca. 24 Gäste anwesend – total 83 Personen

2. Wahl der Stimmzähler

Geschäftsführer Pascal Furer wird als Stimmzähler gewählt.

3. Protokolle

Die Protokolle der Generalversammlung und der Herbstversammlung 23 sind auf der Internetseite aufgeschaltet und wurden von den Rechnungsrevisoren geprüft.

Die Versammlung genehmigt die Protokolle diskussionslos und einstimmig.

4. Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Die Jahresberichte des Präsidenten, aus welchem er einzelne Passagen zitierte, wurden verteilt und waren auf der Homepage abrufbar:

Ein weiteres für die Aargauer Winzer erfreuliches Weinjahr 2023 liegt hinter uns. Trotz Wetterkapri- olen, vielen Herausforderungen im Rebberg und wirtschaftlichen Unsicherheiten dürfen wir zufried- en und dankbar sein.

Nach einem warmen Winter (einer der mildesten seit Messbeginn) brachte der Frühling die dringend benötigten Niederschläge. Durch die kühle und regnerische Witterung war der Austrieb im Mai sehr zögerlich, dafür war durch den späten Austrieb die Gefahr von Spätfrost gebannt. Nach dem warmen Juni mit einigen lokalen Gewittern erfassten mehrere Hitzewellen während der ganzen Sommerzeit, gefolgt von kühlen und nassen Perioden, die Schweiz.

Das Herbstfest startete Ende August und bereits anfangs Oktober war der Grossteil der Trauben geerntet. Die Gesamternte betrug 2'666 Tonnen Trauben bei einer mittleren Mostgewicht von über 89 Oechsle. Im 2023 konnte eine überdurchschnittliche Menge Trauben mit guter Qualität geerntet werden. Wir dürfen zufrieden sein und die Freude auf einen weiteren sehr guten Jahrgang 2023 ist gross.

Die Corona Krise ist endgültig überwunden und alle Festivitäten konnten im vergangenen Jahr ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die kriegerische Auseinandersetzung im Osten von Europa und die steigenden Lebenskosten waren für das grundsätzliche Konsumverhalten, wie auch für den Weinkonsum in der Schweiz nicht förderlich.

Für ein gutes Image und eine vortreffliche Qualität der Aargauer Weine wurde auch im vergangenen Jahr von uns allen viel unternommen. Die Aargauer Weine sind top, werden bei den Konsumenten immer beliebter und der Bekanntheitsgrad steigt laufend.

Die Aargauer Winzerinnen und Winzer zeigen Jahr für Jahr, dass es möglich ist, hervorragende Weine in all unseren sieben Weinregionen im Kanton zu produzieren. Auch im vergangenen Jahr konnten an Wettbewerben im In- und Ausland viele Aargauer Weine hervorragende Resultate und Spitzenplätze erzielen. Herzliche Gratulation, das ist beste Werbung für den Aargauer Wein und Motivation für uns alle!

Rebberg und Weinbau

Im Weinjahr 2023 wurden im Kanton Aargau 384.2 Hektaren Rebflächen von 579 Winzerinnen und Winzer bewirtschaftet. Gegenüber dem Vorjahr verkleinerte sich die gesamte Rebfläche um 0.1 Hektaren nur sehr gering. Während die Fläche der Riesling-Sylvaner (Müller-Thurgau) Reben stabil blieb, wurden 4.5 Hektaren weniger Pinot Noir bewirtschaftet. Auch im vergangenen Jahr zeigt sich bei den Neubepflanzungen ein klarer Trend Richtung PIWI-Sorten.

Das Weinjahr 2023 war sehr herausfordernd und sicher nicht ein einfacheres Rebjahr. Es war ein auf und ab von trockenen und heissen Wochen, gefolgt von kühlen und nassen Tagen. Auch der Herbst war nicht beständig und die Regenschauer machten die Traubenlese nicht einfach. Vor allem beim Blauburgunder mussten die engbeerigen Klone besonders genau gesondert werden. Bereits anfangs Oktober war der grösste Teil der Trauben geerntet.

Geprägt von den speziellen Witterungsbedingungen war der Pflanzenschutz besonders herausfordernd. Falscher wie teilweise auch echter Mehltau, Schwarzholzkrankheit und gegen Ende des Sommers auch Druck von Essigfäule und der Kirschesigfliege machten manchem Rebbauer zu schaffen.

Dies alles resultierte schlussendlich trotzdem in einer überdurchschnittlich grossen Erntemenge (17% über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre, bzw. 6% über der Menge des Vorjahres), mit einem guten Mostgewicht und schöner Aromatik. Wir freuen uns auf den Jahrgang 2023!

Vorstand – Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Die letzten 12 Monate waren eine sehr aktive Zeit und wir durften als Verband einige Anlässe und Marketingaktionen für unsere Mitglieder durchführen, bzw. sie unterstützen und so der Öffentlichkeit den Aargauer Wein präsentieren. Speziell zu erwähnen sind:

- Lancierung der AZ-Sonderbeilage «Wein»
- Tage der offenen Weinkeller (1. Mai Zeitraum)

- Staatswein Kürung mit Übergabe der Diplome auf der Liebegg
- Ortsbürgerwein Prämierung in Wohlen
- ALA23 – Aargauische Landwirtschaftliche Ausstellung (mit Wybronne und Rebgarten)
- Aargauische Berufsschau 23 in Wettingen (Winzerberufe)
- 70. Winzerfest in Döttingen (inkl. Präsentation der Staatsweine)
- Diplomfeier Goldener Aargauer Weingenuss

Der Vorstand tagte an vier Vorstandssitzungen und führte die Generalversammlung, die Herbstversammlung und die Tegerfeldertagung durch. Er beschäftigte sich mit einigen rechtlichen Themen und unterstützte viele Mitglieder bei individuellen Anfragen.

Als Präsident hatte ich regen Austausch mit diversen Institutionen und konnte wichtige Vorhaben vorantreiben:

- Besuch bei einzelnen Betrieben/Winzer
- Regler Austausch mit befreundeten Verbänden (Aargau Tourismus, Aargauischer Gewerbeverband, Bauernverband & Gastro Aargau, Aargauisch Kantonales Weinbaumuseum)
- Teilnahme an Prämierungen und Degustationen
- Teilnahme an der 75 Jahr Feier des Instituts Changins in Nyon
- Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg (Fachspezialist Weinbau, Schulkommission, Direktion) und dem Kanton, bzw. Landwirtschaft Aargau
- Mitarbeit und Vertretung in diversen Arbeitsgruppen und Verbänden (Branchenverband Deutschschweizer Wein, Pflanzenschutzkommission des Bauernverbandes, AOC Kommission, Unter OK für die ALA 23)
- Interviews und Medienmitteilung gegenüber Presse und Radio

Ausblick und Dank

Nach einem herausfordernden Weinjahr, einer zurückhaltenden Konsumstimmung und einer zusätzlichen kriegerischen Auseinandersetzung im Nahen Osten bleibt die Welt unsicher. Unser Leben und unsere Gewohnheiten verändern sich mit und ohne KI oder ChatGPT. Hoffen wir, dass die Aargauer Bevölkerung weiterhin viele lokale und regionale Weine konsumiert und der Trend zu Schweizer Weinen für die nächsten Jahre anhält.

Neben Nachhaltigkeit und Nachwuchsförderung wird uns im neuen Jahr das wichtige Projekt der Überarbeitung unserer kantonalen Weinbauverordnung stark beschäftigen. Von Seite Verband werden wir uns für die Anliegen im Rebbau, im Weinkeller und im Absatz vom Aargauer Wein einsetzen und gemeinsam für die Weinbranche und das Kulturgut Wein kämpfen.

Vielen herzlichen Dank allen Aargauer Rebbauern für den grossen Einsatz für unsere Weine und für das Vertrauen in den Vorstand. Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen danke ich für das sehr grosse Engagement und die jederzeit super Zusammenarbeit.

Gemeinsam fördern wir die Qualitätsmarke «Aargauer Wein». Wir sind auf dem richtigen Weg! Im Namen des Vorstands wünschen wir allen Winzerinnen und Winzern ein erfolgreiches Weinjahr 2024 mit weniger Wetterkapriolen, spannenden Degustationen und guten Weinverkäufen.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Rechnungsabnahme

a. Verbandsrechnung 2023

Vizepräsident und Finanzchef Michael Wetzel erläutert die Rechnung 2023 mit einem Gewinn von Fr. 28'720.99. Das Vermögen beläuft sich per 31.12.2023 auf Fr. 176'165.02. Aus dem Plenum werden zu den Rechnungen keine Fragen gestellt.

b. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes

Für die Rechnungsrevisoren empfiehlt Hans Peter Kuhn die Rechnungen zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

6. Wahlen

Die Rechnungsrevisoren Hans Peter Kuhn und Patrik Nauer werden einstimmig wiedergewählt.

7. Werbung/Marketing

Markus Fuchs macht einen Rückblick und Ausblick bezüglich Werbung/Marketing:

- 15. Goldener Aargauer Weingenuss (21.11.23)
- 3. WeinGenussPlus (März 24)
- 21. (ca.) Tag der offenen Weinkeller (Sa, 27.4 – Mi, 1.5.) – total 221 Betriebe, 31 aus dem Aargau
- 11. AZ-Weinbeilage (20. April), Anzeigen für OWK in der AZ ab 4. April
- 2. NR-Präsidentinnen-Wein: Maya Riniker hat am WeinGenussPlus-Erlebnis „ihre“ 3 Weine ausgesucht.
- 19. Staatswein-Kürung (14.6.)
- Frühlingsveranstaltungen: Aufruf an Mitglieder, diese auf der Homepage zu erfassen
- Instagramm-Aktivitäten und Medienpräsenz (wiederholend)

Holger Czerwenka, Direktor Aargau Tourismus, würdigt die Wichtigkeit des Weines für den Tourismus. Auch Schweiz Tourismus setzt vermehrt darauf.

8. Orientierung Branchenverband Deutschschweizer Wein

Martin Wiederkehr, Präsident BDW, informiert über die Tätigkeiten und die Bedeutung des Verbandes.

Pascal Furer erläutert, dass sich der Verband dafür einsetzt, dass der angedachte, massive Bürokratieausbau – insbesondere bezüglich Pflanzenschutz – verhindert werden kann.

9. Ehrungen

Keine.

10. Verschiedenes (Jahresprogramm & Termine, Umfrage)

Das Jahresprogramm/Termine werden gezeigt:

- 18.11.24: Herbstversammlung
- 19.11.24: Diplomfeier Weingenuss
- 7./8.3.25: WeinGenussPlus-Erlebnis
- 19.3.24: Generalversammlung

Christoph Hagenbuch bedankt sich von Seiten Bauernverband für die Mithilfe an der ALA und stellt die Kampagne gegen die Biodiversitätsinitiative vor, bei welcher er wiederum um Mithilfe bittet.

Der Präsident dankt allen für die Zusammenarbeit, wünscht ein erfolgreiches Weinjahr 2024 und schliesst die Versammlung um 20.29 Uhr und übergibt das Wort dem Referenten, Vorstandsmitglied und Fachspezialist Weinbau zum Referat über die PIWI-Unterstützung mit entsprechender Degustation.

Für das Protokoll:

Branchenverband Aargauer Wein

Roland Michel
Präsident

Pascal Furer
Geschäftsführer